

## Heinz Sack

Heinz Sack wurde 1950 in Kleve geboren. Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Betriebswirtschaftsstudiums in Freiburg und Würzburg wechselte er 1974 als Diplomkaufmann zurück an den Niederrhein, um dort in das elterliche [Familienunternehmen](#), eine Baustoffhandlung, einzutreten. 1976 übernahm er die Geschäftsführung in 5. Generation von seinem Vater Karl und erweiterte die Baustoffhandlung unter dem Namen „Praktikauf“ außerdem um ein Baumarktkonzept.

Nach der erfolgreichen Fusion zur Mobau Niederrhein zog er sich aus dem operativen Geschäft zurück und sammelte Erfahrungen als Unternehmensberater in der Baustoffindustrie bevor er 1996 in Kleve [tel-inform](#) gründete.



Mit tel-inform transformierte er das traditionsreiche Familienunternehmen von einem Handels- zu einem Dienstleistungsunternehmen

Die Räumlichkeiten am Stammsitz in der Klever Ludwig-Jahn Straße reichten bereits einige Jahre nach der Gründung für das schnell expandierende Unternehmen nicht mehr aus.

Im Jahr 2001 errichtete Heinz Sack deswegen an der Klever Siemensstraße einen Neubau. Mit der wegweisenden Architektur, die speziell auf die Anforderungen für moderne Kundenservice-Arbeitsplätze abgestimmt wurde, entstand ein besonderes Gebäude, welches heute noch in Bezug auf Belichtung, Belüftung und Akustik Maßstäbe setzt.

Seit 2013 ist mit seinem Sohn Bernhard Sack die 6. Generation im Familienunternehmen vertreten.

Neben seiner Funktion als Geschäftsführer bei tel-inform kümmerte er sich insbesondere auch um die Geschäftsführung der H. Sack GmbH & Co. KG für Immobilien Projektentwicklung.

Heinz Sack war begeisterter Segler und Rennradfahrer und engagierte sich ehrenamtlich unter Anderem im Beirat der [Hochschule Rhein Waal](#), sowie im [Wirtschaftsforum Kleverland](#).

Nach langer schwerer Krankheit verstarb Heinz Sack im Oktober 2021.

Wir werden unseren Senior-Chef mit seinem Optimismus, seiner zugewandten, positiven Art und seinen guten Ratschlägen immer in guter Erinnerung behalten. Wir denken an viele schöne Jahre und gemeinsame Erlebnisse zurück. Wir werden ihn sehr vermissen.